

RESIDENZATELIER BERLIN

Stipendium der Städte Thun,
Winterthur und St. Gallen
und des Kantons Bern



Informationen für Bewerber/innen
Stand: Dezember 2016

Das Stipendium

Durch Atelierstipendien haben Kulturschaffende die Gelegenheit, sich weiter zu entwickeln und ihren Horizont zu erweitern. Mit dem Angebot eines Ateliers im Ausland wird Kunstschaffenden ermöglicht,

- sich weiterzubilden bzw. künstlerisch zu profilieren und die Qualität ihrer Arbeit in einem internationalen Umfeld zu überprüfen,
- mit neuen Formen und Inhalten der Gegenwartskunst und mit Impulsen einer Metropole konfrontiert zu werden,
- Kontakte aufzubauen, zu pflegen und den Kulturaustausch zu fördern.

Das Atelier

Das Atelier an der Bornstedter Strasse 5, einer Seitenstrasse des Kurfürstendamms, hat eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr mit der Station Halensee (S-Bahn und U-Bahn) und dem Bahnhof Grunewald (S-Bahn-Linie 7 Richtung Innenstadt und Potsdam).

Kulturstätten in der näheren Umgebung sind das Haus am Waldsee (Kunstmuseum), das Georg Kolbe Museum, die Schaubühne am Lehniner Platz und die Oper Berlin. Die Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel sind vielseitig, zudem findet sich gleich um die Ecke ein Baumarkt.



Das Residenzatelier ist als Wohnatelier konzipiert und verfügt über einen 11 x 3,2 und ca. 7m hohen Arbeitsraum mit eingebauter Küche und Galerie. Badezimmer, Toilette und Schlafbereich sind räumlich abgetrennt. Die Remise befindet sich im Innenhof eines Wohnhauses, vor dem Gebäude steht ein Gartensitzplatz zur gemeinsamen Verfügung. Das Wohnatelier misst ca. 75m², wurde im Frühling 2014 saniert, inklusive Einbau eines neuen Badezimmers und einer neuen Küche.

Einrichtung/Infrastruktur

Das Residenzatelier ist vollständig möbliert. Die Inneneinrichtung wurde mit Hilfe der Thuner Firma „das konzept“ und weiteren Thuner Unternehmen und Privatpersonen für den vorherigen Atelierstandort im



Galerie mit Arbeitstisch und Sofa (Einrichtungsbeispiel), Blick in Richtung Badezimmer



Galerie, Perspektive Richtung Arbeitsraum im Erdgeschoss



Erdgeschoss, Blick in Richtung Arbeitsraum, Mobiliar zur freien Gestaltung der Einrichtung



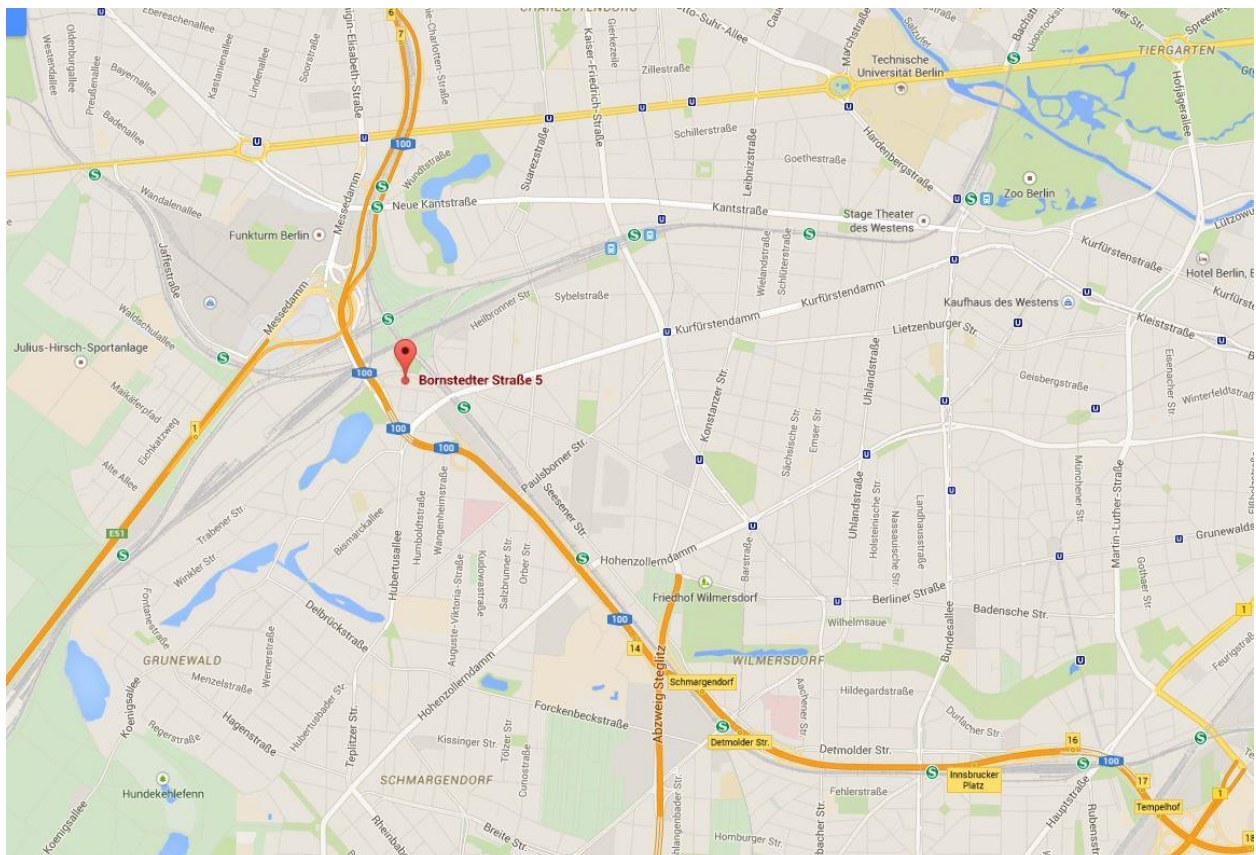
Perspektive Richtung Küche, links Türen zu Schlafzimmer und Toilette

Berliner Friedrichshain finanziert. Glücklicherweise konnte der grösste Teil der Möbel für den neuen Standort an der Bonstedter Strasse übernommen werden. Damit jede/r StipendiatIn das Atelier nach den eigenen Vorstellungen einrichten, unterteilen und möblieren kann, wird ein Teil der Möbel nach Ende des Aufenthaltes unter der Galerietreppe platziert.

Die neue, komplett eingerichtete Küche beinhaltet Kühlschrank, Backofen, Herdplatten mit Dunstabzug, Geschirrspüler und eine Waschmaschine. Im Badezimmer steht eine Badewanne mit Duschwand, die Toilette befindet sich in einem separaten Raum im Erdgeschoss. Das Atelier verfügt über einen ADSL-Anschluss.

Der Ortsteil Grunewald

Der Verwaltungsbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf gilt als historische Mitte und nimmt heute eine Zentrumsfunktion für ganz Berlin wahr. Der Bezirk unterteilt sich in die sieben Ortsteile Charlottenburg, Wilmersdorf, Schmargendorf, Grunewald, Westend, Charlottenburg-Nord und Halensee. Im Bezirk gelegene Institutionen sind unter anderem die Technische Universität Berlin, die Universität der Künste Berlin und das Berliner Olympiastadion.



Der Ortsteil Grunewald wurde in den 1880er-Jahren ursprünglich als „Millionärskolonie Grunewald“, als aufwändig angelegtes Villenviertel errichtet. Davon zeugen bis heute die künstlichen Seen der Grunewaldseenkette im Osten des Quartiers und die für eine Grossstadt relativ niedrige Bevölkerungsdichte. Zu einstigen Mauerzeiten war der Grunewald, das größte Waldgebiet im Westen der Stadt, das beliebteste Naherholungsgebiet der West-Berliner, mit der Havel im Westen und dem Strandbad Wannsee, dem größten Binnensee-Strandbad Europas.



Foto: Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Kulturabteilung der Stadt Thun

Jan Miluška

Postfach 145

3602 Thun

+41 (0)33 225 85 88

jan.miluska@thun.ch

www.thun.ch